

Workshop „Der kommunale Energiesteckbrief“ am 10.10.2018 in Potsdam

Anfang September 2018 haben alle Brandenburger Kommunen ihren zweiten Energiesteckbrief erhalten. Im Rahmen eines Workshops trafen sich am 10. Oktober 2018 Vertreter aus Kommunen und Landkreisen bei der Energiesparagentur, um sich über die Anwendungsmöglichkeiten der Energiesteckbriefe zu informieren und auszutauschen.

Die Energiesteckbriefe werden aus der Energiedatenbank Brandenburg erzeugt. Ziel ist eine flächendeckende, zentrale Datenbereitstellung nach einer einheitlichen Methodik für alle Brandenburger Städte und Gemeinden. Die Daten im Steckbrief beziehen sich jeweils auf das gesamte Gebiet der Kommune.

Jede Brandenburger Kommune erhält einmal im Jahr kostenfrei ihren speziellen Energiesteckbrief. Bei amtsgebundenen Gemeinden erfolgt die Zusendung an das jeweilige Amt. Der Energiesteckbrief bildet die Entwicklung auf kommunaler Ebene ab, d.h. er zeigt die absoluten Werte und die Veränderungen über die Jahre auf. Damit hilft er beim Monitoring im Energie- und Klimaschutzbereich. Außerdem bietet der Energiesteckbrief Datensätze, die für die Eröffnungsbilanz bei der Erstellung von Energie- und Klimaschutzkonzepten gebraucht werden. Damit reduziert sich vor allem der finanzielle Aufwand für diese Konzepte, da die Daten nicht von einem externen Dienstleister beschafft werden müssen.

Frau Ernst, Energie- und Klimaschutzbeauftragte der Stadt Hohen Neuendorf, erläuterte, welche Erfahrungen sie bisher mit ihrem Energiesteckbrief gemacht hat und welche Anwendungsmöglichkeiten sie sieht. Einen besonderen Mehrwert stellen für sie die methodisch einheitliche Aufbereitung der Daten und die Entlastung bei der Datenbeschaffung dar. Auch der Ansprechpartner bei WFBB Energie ist ihr sehr wichtig, damit Fragen schnell beantwortet und Anregungen aufgenommen werden können. Diskutiert wurden außerdem die Problematik der Datenaufbereitung bei Eigenstromnutzung, die Darstellung des Verkehrssektors und der CO₂-Emissionen sowie Möglichkeiten, Trends über mehrere Jahre und Gebietsvergleiche aufzuzeigen.

Die Datenbank wird von WFBB Energie gepflegt und laufend weiterentwickelt. Zu den nächsten Schritten gehören u.a. die weitere Präzisierung der Zuordnung von Anlagen der Erneuerbaren Energien, die Einbeziehung des Endenergieverbrauchs Mobilität/Verkehr und die Einbindung von Schornsteinfegerdaten.

Der Versand der Energiesteckbriefe für das Berichtsjahr 2016 wird zum Jahresende 2018 erfolgen und der Erfahrungsaustausch wird 2019 fortgesetzt.

Kontaktinformation und Websites

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

Team WFBB Energie

Christian Meierrose-Feige

Babelsberger Straße 21

14473 Potsdam

Tel. 0331 – 730 61-410

energiesparagentur@wfbb.de

energie.wfbb.de

Präsentation zum Workshop „Der kommunale Energiesteckbrief“ hier abrufbar:
https://energie.wfbb.de/de/system/files/media-downloads/wfbb-energie_kommunale_energiesteckbriefe_komplett.pdf